

Volksbank Mittelhessen: Mit Nebel gegen Automaten sprenger

- Test von neuer Sicherheitstechnik in Langgöns
- Raum wird innerhalb von Sekunden vernebelt
- Stroboskop-Lampen irritieren Täter



Die Vernebelungsanlage macht die Orientierung in der Selbstbedienungszone der Geschäftsstelle innerhalb von 4 Sekunden unmöglich. Das soll mögliche Automaten sprenger von der Tat abhalten. Foto: Volksbank Mittelhessen

Langgöns. In der vergangenen Woche hat die Volksbank Mittelhessen in der Geschäftsstelle in Langgöns erfolgreich neue Sicherheitsvorkehrungen gegen Geldautomaten sprenger getestet. Damit sendet die Bank ein Signal in die Bevölkerung, dass die Menschen und die Bank-Infrastruktur bestmöglich gegen solche Angriffe geschützt werden. Dies folgt zudem einem Rat der Polizei, bewusst öffentlich deutlich zu machen, dass entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen werden – um mögliche Täter abzuschrecken.

Bei dem Test wurden gleichzeitig mit der Alarmierung der Polizei drei Abwehrmechanismen im Vorraum der Filiale ausgelöst, in dem sich der Geldausgabeautomat (GAA) befindet: Innerhalb von vier Sekunden wird dabei der komplette Raum mit 200m³ dichtem Nebel geflutet, der maximal 15 Zentimeter Sicht lässt. Dazu blendet eine 1500-Watt-Stroboskopleuchte Eindringlinge im Raum und eine 125 Dezibel laute Sirene ertönt. Die Vernebelungsaktion war ein voller Erfolg und die Wirkung von Nebel, Stroboskoplicht und Sirene sehr eindrucksvoll.

Schutz von Menschen hat Vorrang

Der Schutz von Leib und Leben von Menschen genießt absolute Priorität in der Sicherheitsstrategie der Volksbank Mittelhessen. Das ist unerlässlich, weil die Kriminellen bei ihren Sprengungen keinerlei Hemmungen kennen. Sie bringen Menschen, die dort wohnen ebenso in Gefahr wie mögliche Passanten.

Deshalb liegt der Fokus der Volksbank auch darauf, die Sprengung an sich zu verhindern. Das betont Vorstandsmitglied Michael Müller: "Sicherheit ist ein ganz, ganz hoher Wert. Und wir schenken den Kunden und Anwohnenden durch unsere Maßnahmen mehr Sicherheit. Das steht über allem anderen. Natürlich wollen wir auch vermeiden, dass Sachschäden entstehen und dass Geld entwendet wird. Deshalb investieren wir in Technik, die die Sprengungen wirksam verhindern kann."

Gefährdung durch Sprengstoffangriffe

Nachdem es von 2013 bis 2020 vorwiegend Angriffe mit Trennschleifern, Spreitzern und Gas gab, denen die Volksbank mit wirksamen Maßnahmen begegnen konnte, wird seit 2021 ausschließlich Festsprengstoff als Sprengmittel verwendet. Seither gab es neun Angriffe auf GAAs der Volksbank Mittelhessen, in drei Fällen blieb es bei der Vorbereitung einer Sprengung. Das Problem: „Die Täter kennen bei der Bemessung der Sprengladung weder Maß noch Ziel und nehmen Kollateralschäden billigend in Kauf. Mittlerweile kommen oft mehrere Sprengladungen bei einem Angriff auf einen GAA zum Einsatz“, berichtet Jürgen Geck, Teamleiter Sicherheitstechnik bei der Volksbank Mittelhessen.

Ziel ist im Optimalfall die Verhinderung der Sprengung. „Je schwerer man den Tätern den Weg zu dem GAA macht, desto wahrscheinlicher ist, dass sie von dem Vorhaben ablassen“, sagt Jürgen Geck. Denn: „Zeit ist der kritische Faktor für die Täter. Je mehr Steine man den Tätern in den Weg legt, und je früher man die Polizei alarmiert, desto unwahrscheinlicher ist der Angriff auf den Geldautomaten.“

Die Kundinnen und Kunden zeigen im Hinblick auf die Gefahren durch die Sprengungen auch Verständnis für damit verbundene Einschränkungen wie die nächtliche Schließung von SB-Zonen mit Geldautomaten.

Zusammenarbeit mit der Polizei

Seit 2022 ist die Volksbank Mittelhessen Mitglied des Arbeitskreis effectus „Gemeinsam zum Schutz von Geldautomaten“ und tauscht sich dort mit dem hessischen Landeskriminalamt (HLKA) und dem hessischen Innenministerium über die aktuelle Lage und Maßnahmen rund um GAA-Sprengungen aus.

Aus dieser Zusammenarbeit heraus hat das HLKA Anfang 2023 eine Risikoanalyse der Geldautomaten der Bank durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Analyse entwickelte die Volksbank einen Plan, an welchem Standort welche Maßnahmen mit welcher Priorität umgesetzt werden. Der Fokus liegt auf GAA-Standorten, in denen sich Wohnungen im gleichen Gebäude befinden oder wo Art und Ausmaß des Kollateralschadens sehr groß eingeschätzt wird. In den Jahren 2023 und 2024 werden daher alle priorisierten Standorte mit den oben genannten Maßnahmen gesichert.

Aktuelle Maßnahmen

- Standorte ohne Selbstbedienungszone mit einem direkt zugänglichen GAA erhalten einen Sicherheitsrollladen
- Nächtlicher Verschluss der SB-Zonen von 22.00 bis 6.00 Uhr
- Sofortige Alarmierung der Polizei und Aktivierung folgender Systeme bei Einbruchversuchen: Nebelsystem mit einer Kapazität von 200m³ Nebel in 4 Sekunden, 1500 Watt Stroboskopleuchte (verhindert die Nutzung von Nachtsichtgeräten), 125 db Sirene.

Volksbank Mittelhessen

Die Volksbank Mittelhessen gehört mit einer Bilanzsumme von 10,6 Mrd. Euro (2022) zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie betreut gut 340.000 Kunden und hat rund 200.000 Genossenschaftsmitglieder.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen



Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de